

GUTE ARBEIT hier und dort

Kirchliche
Mitarbeiter-
vertretungen
für faire
Arbeits-
bekleidung!



**Kampagne
für Saubere
Kleidung**

Gesamte Deutsche Kampagne Germany

Liebe Mitarbeitervertreter*innen,

Sie setzen sich für gute Arbeitsbedingungen in unserer kirchlichen Einrichtung ein – eine wichtige Aufgabe!

Durch Ihren Einkauf greift unsere Einrichtung aber auf Produkte zurück, die oft unter ausbeuterischen Bedingungen hergestellt werden. Dazu gehört auch die Arbeitsbekleidung, die wir als Mitarbeiter*innen tragen.

Die Näher*innen bekommen nur einen Hungerlohn und werden oft am Arbeitsplatz diskriminiert und misshandelt. Da die Fabrikleitungen Gewerkschaften unterdrücken, sind die Arbeiter*innen oft nicht in der Lage, sich für bessere Arbeitsbedingungen und existenzsichernde Löhne einzusetzen.

Ich bin der Meinung, dass nicht nur wir gute Arbeitsbedingungen verdienen, sondern auch die Näher*innen im Globalen Süden und in Osteuropa. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass unsere kirchliche Einrichtung Arbeitsbekleidung unter sozialen und ökologischen Kriterien beschafft!

Wenn Sie Unterstützung und Beratung benötigen, können Sie sich an die Kampagne für Saubere Kleidung und die Christliche Initiative Romero (CIR) wenden.

Name: _____

Unterschrift: _____

Lassen Sie Ihren Mitarbeitervertreter*innen die unterschriebene Postkarte zukommen und bitten Sie sie, sich für eine faire Beschaffung einzusetzen.

Weitere Infos bei den Herausgeberinnen CIR, cir@ci-romero.de, www.ci-romero.de oder CCC, koordination@saubere-kleidung.de, www.saubere-kleidung.de

Bei Postversand
bitte ausreichend
frankieren.

An:

BESTELLSCHHEIN

Titel	Preis*	Anz.
Postkarte: Mitarbeitervertretungen für faire Arbeitsbekleidung (vorliegend)	gegen Porto	☐
Leitfaden: Wie fair kauft meine Kirche?	gegen Porto	☐
Studie: Sozial verantwortliche Beschaffung von Lebensmitteln	4,- €	☐
Faltblatt: Das öko-faire Gotteshaus	gegen Porto	☐
Praxisleitfaden: Die Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen und des Fairen Handels beim Einkauf von Dienst- und Schutzbekleidung	2,- € *	☐
Ratgeber: Wegweiser durch das Label-Labyrinth	2,- € *	☐
Quick Check: Eine schnelle Übersicht im Label-Labyrinth	gegen Porto	☐

Name

Adresse

E-Mail

Datum, Unterschrift

☐

Bitte schicken Sie mir den E-Mail-Newsletter der CIR zu.

* Alle Preise zuzüglich Versandkosten



Im Rahmen des Projekts „Solidarität konkret – Kolleg*innen für sozial und ökologisch hergestellte Dienstbekleidung“ unterstützen die Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) und die Christliche Initiative Romero (CIR) Personalräte, Mitarbeiter*innen und entwicklungspolitische Initiativen in ihrem Engagement für einen fairen Einkauf.

UNTERSTÜTZUNG

für Mitarbeiter*innen und Beschaffungsstellen

Gerne beraten wir außerdem Beschaffungsstellen zu konkreten Ausschreibungen, Nachhaltigkeitsstandards und Nachweisen.

Haben Sie Interesse an einem Vortrag oder Workshop für Ihre Kolleg*innen oder die lokale Initiative? Möchten Sie die Ausstellung zum Projekt buchen? Melden Sie sich bei uns!

Bitte per E-Mail, Post oder Fax an die CIR

Diese und weitere Materialien sind auch online bestellbar unter www.ci-romero.de/publikationen

Gefördert durch



Christliche Initiative Romero e.V.
Schillerstraße 44a, 48155 Münster
Tel.: +49 251 67 44 13 - 0 | Fax: - 11
cir@ci-romero.de | www.ci-romero.de

Kampagne für Saubere Kleidung c/o VEM
Rudolfstr. 137, 42285 Wuppertal
koordination@saubere-kleidung.de
www.saubere-kleidung.de

Gefördert durch:



mit ihrer



mit Mitteln des



Titelbild
Fotografie: Fundus GmbH

Montage,
Layout:
M.Fischer,
grafischer.com



Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.

IMPRESSUM / HERAUSGEBERIN

Sind Sie der Meinung, dass Arbeitsbekleidung in Ihrer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung fair und umweltverträglich beschafft werden sollte? Sind gute Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern für Sie eine Frage der Solidarität?

Schicken Sie Ihren Mitarbeitervertreter*innen die unterschriebene Postkarte und bitten Sie sie, sich für eine faire Beschaffung einzusetzen. Es ist die Aufgabe der Mitarbeitervertreter*innen, sich auch für diese Belange der Mitarbeiter*innen zu engagieren.



„Wenn kirchliche und diakonische Einrichtungen bekannt machen, dass die von ihnen genutzten Textilien ökologisch und sozial verantwortlich hergestellt sind, hätte dies enorme öffentliche Wirksamkeit.“

Pfarrer Dietrich Weinbrenner,
Beauftragter für nachhaltige Textilien in der
Evangelischen Kirche von Westfalen und der
Vereinten Evangelischen Mission (VEM)